



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg

07.03.2017

Nachrichtlich
Fraktionen / Gruppen

Müllverdichtung als Problem für die Entsorgung und Verwertung von Abfall

Sehr geehrter Herr Landrat,
die Fraktion von CDU und GRÜNEN bitten die Verwaltung um schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage sowie ergänzende mündliche Beantwortung in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am 23.03.2017:

Der Verkauf von Müllpressen, mit denen sowohl Privathaushalte als auch gewerbliche Betriebe ihren Abfall komprimieren, steigt seit einiger Zeit bundesweit an. Dies liegt zum großen Teil an der Kostenersparnis für die Verbraucher, die durch die Komprimierung weniger Abholungen, kleinere Behältergrößen und dadurch letztlich geringere Gebühren bezahlen müssen.

In der vom Kreistag beschlossenen Satzung über die Entsorgung von Abfällen durch den Rhein-Sieg-Kreis für 2017 ist in §12 Abs. 5 die Verdichtung von Müll jeglicher Art jedoch ausdrücklich untersagt, sofern die Entleerung der Sammelbehälter (durch beispielsweise zu schwere Behälter) oder spätere Abläufe (z.B. Materialtrennung) nachteilig beeinflusst werden könnten. Verstöße können nach §18 Abs. 6 mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Auch ist in der Abfallsatzung des Rhein-Sieg-Kreises für jede Art von Behälter ein Maximalfüllgewicht festgelegt.

Aus der aktuellen Satzung heraus ergeben sich daher folgende Fragen:

1. Ist die Zunahme der Müllverdichtung durch Pressung schon bei der RSAG AöR, die hauptverantwortlich für die Abfallentsorgung im Rhein-Sieg-Kreis ist, als eigene Thematik behandelt worden?
2. Liegt nach Einschätzung der RSAG AöR momentan ein akutes Problem durch vermehrte Müllpressung im Rhein-Sieg-Kreis vor?

3. Gibt es konkrete Zahlen, wie viele Ordnungswidrigkeiten aufgrund von Müllpressung im Rhein-Sieg-Kreis geahndet wurden?
4. Wie hoch ist der bisher für die RSAG entstandene Schaden durch Müllpressung?
5. Wie steht der Rhein-Sieg-Kreis verglichen mit anderen Landkreisen da?

Mit freundlichen Grüßen,
gez.

Dr. Torsten Bieber
Martin Schenkelberg

Ingo Steiner
Wilhelm Windhuis

f.d.R.
Andreas Grünhage